

Technische Information



MEYER-PREN® H094

1-K-PU-Sprühprimer

Produkt:

1-Komponenten - Polyurethan - Reaktionsprimer, niedrigviskos, ungefüllt
VOC < 750 g/l, lösemittelhaltig

Eigenschaften:

- zähhart
- verseifungsbeständig
- feuchtigkeitshärtend
- schnell überarbeitbar
- reißfeste Verklebung
- physiologisch unbedenklich nach Aushärtung

Anwendung:

MEYER-PREN® H094 ist ein schnell trocknender Reaktionsprimer, der universell in den **MEYER-PREN® - Spritzelastomer - Systemen** eingesetzt wird. Dünnschichtig aufgetragen, entstehen hochfeste Verklebungen zwischen abgestreuter Grundbeschichtung und Spritzfolie. Die zu verklebenden Untergründe müssen sauber, trocken und erhärtet sein. Die Verarbeitung erfolgt im Streich- / Roll- oder Spritzverfahren. Nach einer Trocknungszeit von ca. 60 - 120 Minuten (30°C bzw. 8°C) erfolgt die Überarbeitung (maximal nach 5 bzw. 7 Stunden) mit dem entsprechenden Spritzelastomer. Längere Intervallzeiten bedürfen einer erneuten Applikation des Sprühprimers. In geschlossenen Räumen für gute Be- und Entlüftung sorgen. Andernfalls Atemschutz tragen.

Verbrauch:

ca. 80 - 100 g/m², je nach Körnung der Abstreung.

Technische Kennwerte:

Mischungsverhältnis A : B	1-komponentig
Dichte (23°C)	ca. 0,97 g/cm ³
Festkörper	ca. 50 %
Viskosität (23°C)	dünnflüssig

Daten zur Verarbeitung:

Verarbeitungszeit (8°C / 23°C / 30°C)	1-komponentig
Objekttemperatur	mindestens 8°C bis maximal 30°C
Materialtemperatur	15°C - 25°C
Minimale relative Luftfeuchtigkeit	40 % (Taupunktabstand +3°C)
Maximale relative Luftfeuchtigkeit	90 % (Taupunktabstand +3°C)
Wartezeit bis zur Überarbeitung (zu frühe Überarbeitung führt zu Aushärtungsstörungen der Folgebeschichtung)	8°C: min. 120 Min. max. 7 Std. 23°C: min. 90 Min. max. 5 Std. 30°C: min. 60 Min. max. 5 Std.
Härtung begehbar (8°C / 23°C / 30°C)	ca. 120 Min. / ca. 90 Min. / ca. 60 Min.
Die Angaben sind im Labor ermittelte Richtwerte und keine Spezifikationen	

Lieferformen:

10 kg - Gebinde

Farbtöne:

transparent

Lagerzeit:

6 Monate, kühl und trocken im Originalgebinde bei 15 - 25°C (über Kopf lagern).

1. Oberflächenvorbereitung

Vor der Beschichtung muss der Untergrund hinsichtlich der Tragfähigkeit und seiner Eignung für die anstehende Belastung geprüft werden. Der zu beschichtende Untergrund muss sach- und fachgerecht ausgeführt sein. Die Oberfläche muss sauber, trocken und frei von Schmutz und haftungsstörenden Substanzen sein. Eventuell ist der Untergrund vor der Beschichtung mit geeignetem Reinigungsverfahren vorzubereiten.

Mindestanforderungen:

- frei von Staub, Öl, Fett und haftungsstörenden Substanzen
- tragfähig
- Mindestabreißfestigkeit 1,5 N/mm²

Siehe auch „Allgemeine Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien“.

2. Verarbeitung

Der auf mindestens 15°C temperierte Reaktionsprimer muss vor Gebrauch gründlich mit langsam laufendem Rührwerk (300 - 400 U/min.) ca. 3 Minuten sorgfältig homogen vermischt werden. **MEYER-PREN® H094** wird im Streich- / Roll- oder Spritzverfahren (Airless) dünn auf dem Untergrund aufgetragen. Nach einer Trocknungszeit von ca. 60 - 120 Min. (maximal 5 - 7 Stunden) kann die Überarbeitung erfolgen. Vor, während und nach dem Beschichten ist auf den Taupunktstand (+3°C) zu achten.

3. Systembeispiel

Die folgenden Angaben gelten für Objekt- und Bodentemperaturen von 15 - 23°C. Höhere und niedrigere Temperaturen bedingen Änderungen der Verbräuche pro m².

MEYER-PREN® H094 wird als Reaktionsprimer zwischen der abgestreuten Grundierung und der Flüssigabdichtung eingesetzt. Dieser Haftvermittler ist sowohl für die **MEYER-PREN® M/MX** als auch **MEYER-PREN® S** - Spritzelastomere einsetzbar. Verbrauch: ca. 80 - 100 g/m².

4. Lieferformen

10 kg - Arbeitspackung

5. Schutzmaßnahmen

GISCODE: PU 50

MEYER-PREN® H094 enthält Lösemittel, die eine entsprechende Belüftung erforderlich machen. Bei unzureichender Belüftung ist eine Frischluftmaske zu tragen. Einatmen der Dämpfe und Hautkontakt vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen (Spülflasche aus Apotheke) und einen Arzt konsultieren. Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme hantieren. Generell sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern und die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

6. EU-Verordnung („Decopaint-RL“):

Der in der EU-Verordnung 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Kategorie All / h / Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 750 g/l (Limit 2010). Dieses Produkt erfüllt die EU-Verordnung 2010.

MEYER-PREN® H094; Stand: 01/2019. Unsere Informationen und Hinweise in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch als unverbindlich, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Diese Informationen befreien den Käufer nicht von seiner eigenen Prüfung unserer Hinweise und Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung und Verarbeitung unserer Produkte erfolgen außerhalb unseres Einflusses und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verwenders. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB).

Meyer GmbH
Dichtstoffe
Esslinger Str. 3
D - 71334 Waiblingen
Tel.: 07151 95965-0 Fax: -24
info@meyer-bauabdichtung.de
www.meyer-bauabdichtung.de